

Komp.: [Mit]b. Frau, die in ders. Stadt das Bürgerrecht hat, ä.Spr.: *Diu hab ... hat fraw Elspeth di Erlingerin, mitpurgerin ze R. in der stat, unter irn slossen* Rgbg.Urbg. II,208.

WBÖ III,1442.

E.F

†burgerisch

Adj., dem Bürgerstand angehörend, zugeneigt: *Es warn domals die geistlichen guet burgerisch* AVENTIN V,410,27f. (Chron.).

WBÖ III,1442.

E.F

burgerlich, -ü-

Adj. **1** dem Bürgerstand angehörend od. entspr., den Bürger betr.: *büagalöga Schneida* „nach dem Kundenkreis“ Hengersbg DEG; „*Burgerlich ... bürgerlicher Handelsmann, Metzger, Schneider* ec. d.h. ein solcher, welcher in einer Stadt oder einem Markte das Bürgerrecht besitzt“ SCHMELLER I,277; *die das burgerrecht alhie nit haben oder burgerlich steurn* 1572 Stadtr.Mchn (AUER) 247f.

2 †von der Bürgerschaft festgelegt: „In Baiern ... bedient [man] sich auch bey Silberarbeiten des *bürgerlichen* Gewichtes“ HEINRICH Maaße 101.

3 †politisch, staatlich, das Gemeinwesen betr.: „in Baiern, wo die politischen Gemeinden auch *bürgerliche* Gemeinden genannt werden“ G.L. v.MAURER, *Gesch. der Dorfverfassung in Deutschland*, Erlangen 1866, II,291; *bezechterweis sein burgerliche obrigkheit auf offentlicher gassen geschendt und geschmecht* Kötzing 1600 HELM Obrigkeit 181.

4 zivilrechtlich, OB, OP vereinz.: *a biagalichö Äi* ohne kirchliche Trauung Beilngries; *vmb burgerlich sachen| so nit Malefitzisch vnd Vitzdombhändel seind* Landr.1616 418.

Etym.: Mhd. *burgerlich*, Abl. von →*Burger*; WBÖ III,1442.

SCHMELLER I,277.–WBÖ III,1442.

E.F

†burgern, -ü-

Vb., zum Stadtbürger machen, als Bürger aufnehmen: *die geburgerten Edlleuth zum Turnier nimmer zügelassen* HUND Stammenb. II,239.

SCHMELLER I,277.

Komp.: †[ver]b. dass.: *Anna Maria Rirserin, verburgerte Schreinerin von Wasserburg in Bayrn* Gnadenblum 49.

SCHMELLER I,277.

E.F

Burgerschaft, -ü-

F 1 Gesamtheit der Bürger einer Stadt od. eines Marktes, ä.Spr.: *wenn eine Visitation sollte vorgehen, wurde bey vielen unßerer Burgerschaft kein Pfennig ... in ihren Häußern gefunden werden* Thiershm WUN 1675 SINGER Armut im Sechsamterld 20.

2 Bürgerrecht, ä.Spr.: *sie haben dann ihr Burgerschaft zuuor auffgesagt* HUND Stammenb. II,239.

Etym.: Mhd. *burgerschaft*, Abl. von →*Burger*; WBÖ III,1443.

WBÖ III,1443f.

E.F

†Purgier

F, Abführmittel: *Die Purgier* SCHMELLER I,403; *Der Schiffman redt vom Wind ... Der Arzt von der Purgier. Der Metzger von seim Stier* SELHAMER *Tuba Rustica* II,4.

SCHMELLER I,403.

E.F

†purgieren

Vb. **1** reinigen: *Wildu die| kōtin* [Kette] *purgieren* *So njm weinstain* 2.H.15.Jh. Liber illuministarum 302.

2 purgieren, abführen: *wilt du ein roß purgirn, so nimb mangoltbletter* Roßarznei (BRUNNBAUER) 149.

3 (einen Verdacht) widerlegen: *daß er die wider ihne einkōmne Indicia, vnd verdacht durch genuessam Tortur purgiert hette* Landr.1616 821.

Etym.: Aus lat. *purgare*; Frühhd.Wb. IV,1444.

Abl.: *Purgier, Purgierung*.

Komp.: †[hin-aus]p. refl., Ausreden, Ausflüchte gebrauchen: *Er hat sich naus purgirt* Baier. Sprw. I,51.

DELLING I,267.

E.F

Purgierung

F 1: *Purchierung* „Darmreinigung durch drastisches Abführmittel“ E.W. SINGER, *Sechsamter Duden*, Arzberg 1955, 38.

2 übertr.– **2a**: „sehr anstrengende Sache, eine Heimsuchung ... *Dös war a Purchierung!*“ SINGER *Arzbg.Wb.* 180.– **2b** †Rechtfertigung, Befreiung von einem Verdacht: *darumb soll es mit der Entschlahung oder Purgierung ... gehalten werden, auch wie vor Alter herkhommen ist* Schongau 1510 LORI Lechrain II,251.

E.F